

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,  
24640 Schmalfeld,

---

**Sitzungstermin:** Montag, 14.06.2021  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:35 Uhr  
**Ort, Raum:** "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

---

## Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

## Mitglieder

Herr Jochen Bettaque -

Herr Rolf Brix -

Frau Irmtraut Domeyer -

Herr Gerd Günther -

Herr Thorsten Helten -

Herr Marco Klinker -

Herr Peter Lorenzen -

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Holger Rehder -

fehlt entschuldigt

Herr Sebastian Sahling -

fehlt entschuldigt

Herr Andreas Severin -

Herr Rüdiger Völkl -

## Verwaltung

Frau Helga Locklair -

Protokollführerin

## Gäste

Herr Marco Wentsch -

Bürgerlicher Ausschussvorsitzender  
des Kulturausschusses

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2021
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
8. Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2020 (Schlussbilanz 2020)
9. Name des Amtes
10. Ordnungsprüfung der Haushaltsjahre 2012-2018 - Stellungnahme
11. Kindergarten Schmalfeld - I. Nachtragssatzung
12. Mehrgenerationenplatz - Sachstand
13. Klärteichentschlammung - Auftragsvergabe
14. Regenwasserentlastung Struvenhüttener Straße, Am Altenhof - weitere Planung
15. Anträge
16. Einwohnerfragezeit Teil 2
17. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)
19. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

**Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Gerdes eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf**

## Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Bürgermeister Gerdes stellt folgende Anträge auf Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung, die sich aufgrund von Beschlüssen im Wege-, Wasser- und Umweltausschuss ergeben haben:

- TOP 13: „Klärteichentschlammung“ – Änderung auf „Klärteichentschlammung – Auftragsvergabe“
- Neuer TOP: „Regenwasserentlastung Struvenhüttener Straße/Am Altenhof – weitere Planung“. Der TOP soll unter TOP 14 beraten werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

GV Gerd Günther beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Nutzung öffentlicher Grundstücke“ in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den Anträgen auf Ergänzung und Änderung der Tagesordnung zu und beschließt einstimmig die sich danach ergebende Tagesordnung, wobei TOP 18 (neu) in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln ist.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### Zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gerdes berichtet unter Wahrung der Vertraulichkeit über die Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 12.04.2021.

### Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2021

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 12.04.2021 werden keine Bedenken erhoben.

### Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 12.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Aus der Sitzung des **Bau- und Planungsausschusses vom 11.05.2021** berichtet der stell-

vertretende Ausschussvorsitzende Andreas Severin zu folgenden Themen:

- Raumsituation Feuerwehr
- Erweiterung Krippe (Schlussrechnung)
- B-Plan Nr. 20 (südöstlich der Kaltenkirchener Straße)
- Innerörtliche bauliche Entwicklung
- Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Gebäuden und Flächen

Aus der Sitzung des **Finanzausschusses vom 20.05.2021** berichtet Ausschussvorsitzende Sonja Möckelmann zu folgenden Themen:

- Bericht aus der Kindertageseinrichtung  
Zur Einrichtung der Naturgruppe wird unter TOP 11 der heutigen Sitzung beraten
- Abrechnungsmodalitäten Kindertageseinrichtung
- Ordnungsprüfung der Haushaltsjahre 2012-2018 – wird unter TOP 10 der heutigen Tagesordnung beraten
- Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
- Mehrgenerationenplatz – wird unter TOP 12 der heutigen Sitzung beraten

Aus der Sitzung des **Wege-, Wasser- und Umweltausschusses vom 03.06.2021** berichtet der stellvertretende Ausschussvorsitzende Rüdiger Völkl zu folgenden Themen:

- Klärteichentschlammung – wird unter TOP 13 der heutigen Sitzung beraten
- Regenwasserentlastungsleitung Struvenhüttener Straße/Am Altenhof/Dorfstraße – wird unter TOP 14 der heutigen Sitzung beraten
- Anpflanzung von Frühblühern
- Brückenfest (verschoben auf 2022)
- Gehwegsanierung Dorfstraße
- Mähroboter auf dem Sportplatz
- Neues Dach für Holzschuppen an den Klärteichen
- Aktion Sauberes Schleswig-Holstein
- Regionales Verkehrskonzept

Eine Sitzung des **Kulturausschusses** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattgefunden.

Aus dem **Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm** berichtet Vorstandsvorsteher Peter Lorenzen:

- Eine **Sitzung des Schulverbandes** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattgefunden.
- Aufgrund der **DDos-Angriffe** auf Schulen, die ganze IT-Landschaften und Kommunikationsnetze lahmlegen können, hat der Schulverband entschieden, sich dem Rahmenvertrag des IT-Zweckverbandes Kommunit anzuschließen. Dafür waren rd. 1.000 € aufzuwenden.
- Der auch für den Schulverband tätige Gemeindearbeiter Rolf Möller hat sein **25-jähriges Dienstjubiläum** gefeiert
- Der Zeitraum für den Status als **Referenzschule** ist ausgelaufen. Das IQSH hat sich daher von der Grundschule Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm verabschiedet und für die gute Zusammenarbeit bedankt.

**Bürgermeister Klaus Gerdes** berichtet:

- **LUCA-Anhänger** sind in der Amtsverwaltung erhältlich.
- Die **Gehwegsanierung** in der Dorfstraße ist abgeschlossen.
- Die **Eröffnung der Schlachtere**i ist weiterhin geplant, jedoch aus personellen Gründen zurzeit nicht möglich. Ein festes Datum kann noch nicht genannt werden.
- Der Bau des **Radweges nach Struvenhütten** ist weiterhin in Planung. Lt. Mitteilung des Kreises Segeberg ist mit dem Ausbau vor 2022 jedoch nicht zu rechnen.
- Zum Thema „**Regionales Verkehrskonzept**“ hat am 12.06.2021 eine Öffentlichkeitsveranstaltung online stattgefunden, in der die aktuellen Ergebnisse vorgestellt wurden. Die Gemeinde Schmalfeld wird dabei nur wenig tangiert.

## Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

Die Eheleute Wiebke und Axel Schümann möchten zum **Thema „Lebendige Wegeränder“** informieren. Hierzu wurde bereits vor der Sitzung eine Broschüre „Lebendige Wegeränder – gut für uns, gut für die Natur!“ an die Anwesenden verteilt. Bürgermeister Gerdes übergibt das Wort an Frau Schümann. Diese wirbt in ihrem Vortrag insbesondere dafür, dass die Straßen- und Wegeränder schonender gemäht werden, da sie Lebensraum für viele heimische Pflanzen, Kleinstlebewesen, Insekten und Vögel sind. Außerdem bieten sie einen Schutz- und Rückzugsraum für Niederwild, Vögel und Amphibien und sind Teil des Biotop-Verbundsystems. Frau Schümann regt an, zukünftig beim Mähen der Straßen- und Wegeränder darauf zu achten, dass nur ein möglichst schmaler Streifen gemäht wird. Außerdem sollte vorrangig ein Mähbalken verwendet werden, da das Mulchen sehr viel mehr Leben zerstört. Bürgermeister Gerdes erklärt, dass seitens der Gemeinde auch bisher schon spät gemäht wurde, um die Pflanzen ausblühen zu lassen, und sagt zu, dass er zukünftig auf ein schonendes Mähen in seiner Gemeinde achten wird, kann aber für dieses Jahr nichts versprechen, da für die Umsetzung ein zeitlicher Vorlauf erforderlich ist.

Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass **Hundekot auf dem Friedhof** vorhanden ist. Hierzu teilt Bürgermeister Gerdes mit, dass Hunde auf dem Friedhof verboten sind. Er wird die Information entsprechend weiterleiten.

Zum Thema „**Kläriteichentschlammung**“ wird von einem Einwohner darauf hingewiesen, dass die Mehrkosten für die „Thermische Entsorgung“ des Klärschlammes zwar in der Summe sehr hoch erscheinen, der Betrag bei einer Umrechnung auf die betroffenen Haushalte und Jahre aber erschwinglich wird. Er regt daher an, trotz der Mehrkosten auch über die ökologischere Variante der Klärschlamm Entsorgung nachzudenken. Der Hinweis wird bei den Beratungen zu TOP 13 berücksichtigt.

## Zu TOP 7 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

GV Jochen Bettaque erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der geplanten Brücken.

Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass die Realisierung der **Brücke in Verlängerung des Kirchenweges** (südöstlich der Ortslage) derzeit nicht weiter verfolgt wird, da auf einer Seite der Brücke eine Zuwegung aktuell nicht möglich wäre.

Für die **Heidebrücke** (an der Autobahn) liegen die Zuschussanträge beim Innenministerium in Kiel zur Prüfung vor. Von dort sind noch weitere Verfahrensschritte erforderlich. Vor 2022 ist voraussichtlich mit einer Fertigstellung nicht zu rechnen.

## Zu TOP 8 Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2020 (Schlussbilanz 2020)

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2020 (einschl. der Schlussbilanz 2020 nebst Anlagen) wird voraussichtlich demnächst erfolgen. Der Jahresabschluss ist gem. § 92 GO zu prüfen.

Als Prüfer werden von der Gemeindevertretung namentlich benannt:

Marco Klinker  
Jochen Bettaque  
Thorsten Helten

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

## Zu TOP 9 Name des Amtes

Mit dem Umzug der Amtsverwaltung von Kaltenkirchen an den neuen Standort Kirchenweg 11 in Nützen soll nach vorausgegangenem Ideenwettbewerb gemäß Beschluss des Amtsausschusses vom 15.03.2021 der Name des Amtes in „Auenland Südholstein“ geändert werden. Es wurde sowohl seitens der Kommunalaufsicht des Kreises als auch des Innenministeriums vorab signalisiert, dass diese Namensänderung eine Aussicht auf Genehmigung hat.

Vorab sind jedoch noch Beschlüsse der amtsangehörigen Gemeinden zu genau dieser Namensänderung notwendig. Beschlüsse aller Gemeinden bezogen auf eine generelle Namensänderung liegen bereits vor ebenso wie die Beschlussfassung zur Sitzverlegung der Verwaltung an den Standort in Nützen.

Nach kurzem Meinungs austausch fasst die Gemeindevertretung folgenden

### **Beschluss:**

Die Gemeinde befürwortet eine mit der Sitzverlegung des Verwaltungsstandortes einhergehende Namensänderung des Amtes in „Auenland Südholstein“.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen	1

## Zu TOP 10 Ordnungsprüfung der Haushaltsjahre 2012-2018 - Stellungnahme

Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Segeberg hat im Jahr 2020 die Ordnungsprüfung der Haushaltsjahre 2012 – 2018 beim Amt, den amtsangehörigen Gemeinden und den verwalteten Verbänden durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 04.11.2020 wurde dem Amt am 09.11.2020 zugestellt. Gleichzeitig wurde durch das Prüfungsamt zur Abgabe von Stellungnahmen zu konkret aufgeführten Punkten des Berichtes bis zum 31.05.2021 aufgefordert. In der beigefügten Tabelle sind exakt diese Punkte stichwortartig dargestellt. Gleichzeitig enthält die Tabelle (rechte Spalte) Empfehlungen der Verwaltung für die jeweilige Stellungnahme.

me. Die Gesamtfassung des Berichtes ist in der Anlage zusätzlich für die Darstellung der jeweiligen Gesamtproblematik beigefügt.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Schmalfeld hat sich in seiner Sitzung am 20.05.2021 ausführlich mit dem Prüfungsbericht befasst. Finanzausschussvorsitzende Sonja Möckelmann erläutert die Beratungen. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Abgabe der Stellungnahme entsprechend der von der Verwaltung empfohlenen Ausführungen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Abgabe einer Stellungnahme entsprechend der von der Verwaltung empfohlenen Ausführungen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### **Zu TOP 11 Kindergarten Schmalfeld - I. Nachtragssatzung**

Der „Kindergarten Schmalfeld“ beabsichtigt, mit der geplanten Naturgruppe ab 01.08.2021 zu starten. Vorgesehen ist für die Naturgruppe eine Kernbetreuungszeit von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Bei weiterem Betreuungsbedarf der Eltern können die Früh- und Spätdienste in den bestehenden Gruppen gebucht werden.

Für die Naturgruppe sind eine Betriebserlaubnis sowie die Aufnahme in den Bedarfsplan beim Kreis Segeberg zu beantragen. Für die Aufnahme in den Bedarfsplan wurde seitens des Kreises Segeberg bereits eine Zustimmung signalisiert.

Die Beiratsmitglieder wurden im Rahmen einer E-Mail-Umfrage informiert und um Stellungnahme gebeten. Dazu sind acht Rückmeldungen eingegangen, die alle eine Zustimmung bekundet haben.

Außerdem ist die „Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Kindergarten Schmalfeld“ der Gemeinde Schmalfeld und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr“ entsprechend zu ändern.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der Erteilung der Betriebserlaubnis und der Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Segeberg, folgende I. Nachtragssatzung zu erlassen:

#### **I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Kindergarten Schmalfeld“ der Gemeinde Schmalfeld und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 14.06.2021 folgende I. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Kindergarten Schmalfeld“ der Gemeinde Schmalfeld und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr“ vom 16.12.2020 erlassen:

#### **§ 1**

§ 9 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Höhe des Elternbeitrages richtet sich nach § 31 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz – KiTaG) und beträgt monatlich  
7,21 € für Kinder, die das dritte Lebensjahr zu Beginn des Monats noch nicht vollendet haben, und  
5,66 € für ältere Kinder  
pro wöchentlicher Betreuungsstunde.

Das sind

für die Kernbetreuungszeit in den Elementar- und Krippengruppen und von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

für Kinder über 3 Jahren: 141,50 € monatlich

für Kinder unter 3 Jahren: 180,25 € monatlich

für die Kernbetreuungszeit in der Naturgruppe von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

für Kinder über 3 Jahren: 169,80 € monatlich

für Kinder unter 3 Jahren: 216,30 € monatlich

Zusätzlich kann ein Frühdienst ab 7.00 Uhr oder ab 7.30 Uhr sowie ein Spätdienst von 13.00 Uhr bis wahlweise 14.00 Uhr, 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Hierfür beträgt der monatliche Elternbeitrag:

	für Kinder über 3 Jahren	für Kinder unter 3 Jahren
07.00 Uhr bis 08.00 Uhr:	28,30 €	36,05 €
07.30 Uhr bis 08.00 Uhr:	14,15 €	18,03 €
13.00 Uhr bis 14.00 Uhr:	28,30 €	36,05 €
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr:	56,60 €	72,10 €
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr:	84,90 €	108,15 €
Nur für die Naturgruppe:		
14:00 Uhr bis 15:00 Uhr	28,30 €	36,05 €
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr	56,60 €	72,10 €

## § 2

§ 9 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Das Kindergartenjahr beginnt am 01.08. eines jeden Jahres. Die Aufnahme von Kindern ist jeweils zum 01. oder 16. eines Monats möglich. Bei der Aufnahme eines Kindes zum 16. des Monats ist der halbe monatliche Elternbeitrag zu zahlen. Entsprechendes gilt auch für die Inanspruchnahme des Früh- und Spätdienstes.

## § 3

Diese I. Nachtragssatzung tritt zum 01.08.2021 in Kraft.

Schmalfeld, den . Juni 2021

Gemeinde Schmalfeld  
Der Bürgermeister



<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

### **Zu TOP 12 Mehrgenerationenplatz - Sachstand**

Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass der Projektbeirat der „Holsteiner Auenland – LAG Aktiv-Region e.V.“ zwischenzeitlich getagt und über den Antrag der Gemeinde Schmalfeld auf Gewährung einer Zuwendung für die Maßnahme „Mehrgenerationen- und Naturerlebnisplatz an der Schmalfelder Au“ entschieden hat. Hierfür wurde der Höchstbetrag in Höhe von 100.000 € bewilligt. Für die Maßnahme sind Gesamtkosten in Höhe von rd. 188.000 € vorgesehen.

Bürgermeister Gerdes erläutert den mit der Einladung übersandten Lageplan. Es wurden verschiedene Maßnahmen für eine Barrierefreiheit eingeplant, die sich auch bei der Entscheidung über den Zuschuss positiv ausgewirkt haben. Der Zaun, der den Hundeauslauf und den Erlebnisplatz trennt, ist mit 1,80 m sehr hoch; es laufen jedoch Bemühungen, dass ein niedrigerer Zaun genehmigt wird, unter 1,40 m wird dieses aber nicht möglich sein. Als Eingang zum Naturerlebnisplatz wird das breite Feuerwehrtor genutzt. Hundehalter betreten das Gelände weiterhin durch das kleine Tor, so dass es eine strikte Trennung gibt. Im Zuschuss sowie in den Gesamtkosten ist auch bereits der Bootsanleger enthalten.

Es wird festgestellt, dass der in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.04.2021 gefasste Beschluss zum Mehrgenerationenplatz noch aktuell ist und daher zurzeit keine weitere Beschlussfassung erforderlich ist.

### **Zu TOP 13 Klärteichentschlammung - Auftragsvergabe**

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 03.06.2021 bereits mit dem Thema Klärteichentschlammung befasst. GV Rüdiger Völkl berichtet als stellv. Ausschussvorsitzender aus der Sitzung mit dem Ergebnis, dass alle drei Teiche mit der Schlammmenge an der Grenze sind und entschlammung werden müssen. Die Kosten dafür werden ca. 420.000 – 480.000 € betragen, wenn es gelingt, den Schlamm auf landwirtschaftlichen Flächen auszubringen. Etwa die Hälfte dieser Kosten kann aus Rücklagen finanziert werden.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung

- die Entschlammung aller 3 Teiche
- das Ausbringen des Schlammes auf landwirtschaftliche Flächen
- eine Realisierung bis September 2021

Bürgermeister Gerdes ergänzt, dass das Ausbringen des Klärschlammes auf landwirtschaftlichen Flächen in diesem Jahr letztmalig möglich sein wird. Bei der nächsten erforderlichen Entschlammung wird eine thermische Entsorgung (Verbrennung) nötig, für die derzeit Kosten in Höhe von 700.000 – 750.000 € entstehen würden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Schmalfeld stimmt dem Vorschlag des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses zu und beschließt die Entschlammung aller drei Becken, wobei der Schlamm auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht und die Maßnahme bis September

2021 realisiert werden soll.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

GVin Sonja Möckelmann regt an, für die Zukunft nach einer anderen Lösung für die Abwasserbeseitigung (z.B. anderer Betreiber, Auslagerung aus der Gemeinde o.ä.) zu suchen. GV Andreas Severin schlägt vor, einen Arbeitskreis zu bilden, der sich fachkundige Beratung über Möglichkeiten der Abwasserbeseitigung einholt.

#### **Zu TOP 14 Regenwasserentlastung Struvenhüttener Straße, Am Altenhof - weitere Planung**

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss hat sich in der Sitzung am 03.06.2021 bereits mit der Thematik „Regenwasserentlastung Struvenhüttener Straße/Am Altenhof/Dorfstraße befasst.

Eine Nutzung der alten Leitung über den „Altenhof“ ist nicht möglich. Die Leitung wurde geprüft und ist nicht mehr geeignet. Eine neue Entlastungsleitung über den „Altenhof“ bis zur Stintwiese würde eine Überbelastung der Schmalfelder Au zur Folge haben und wurde daher von der Wasserbehörde bereits abgelehnt.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Kostenschätzung für die Beauftragung eines Biologen zur Untersuchung, ob die ursprünglich angedachten Maßnahmen tatsächlich zu einer Überbelastung der Schmalfelder Au führen würden, einzuholen.

Ferner empfiehlt der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss, das Ing.-Büro Berner und Kistenmacher mit der weiteren Planung zur Entschärfung des Engpasses in der Struvenhüttener Straße und der Realisierung einer Rückhaltung im Bereich „Altenhof“ zu beauftragen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt den Vorschlägen des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses zu

- a) eine Kostenschätzung für die Untersuchung der Belastbarkeit der Schmalfelder Au einzuholen und
- b) die bisherigen Planungen zur Entschärfung der Engpässe durch unterirdische Rückhaltebecken im Bereich „Altenhof“ weiterzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen   Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

#### **Zu TOP 15 Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

#### **Zu TOP 16 Einwohnerfragezeit Teil 2**

Ein Einwohner regt an, für den Straßenbereich vor dem Mehrgenerationenplatz eine 30 km/h-Zone zu beantragen. Es wird festgestellt, dass zunächst die Fertigstellung des Platzes annähernd erfolgt sein müsste, bevor ein entsprechender Antrag gestellt wird.

**Zu TOP 17 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)**

Es liegen keine Themen vor.

**Zu TOP 19 Schließen der Sitzung**

Um 21:30 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Bürgermeister Gerdes gibt unter Wahrung der Vertraulichkeit die Ergebnisse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

Um 21:35 Uhr schließt Bürgermeister Gerdes die Sitzung mit Dank für die Mitarbeit.

gez. Klaus Gerdes  
Vorsitzende/r

Protokollführer/in